

An alle Bürger/-innen
in Bayern



Jagdagenda 21 e. V.
Westlachenbühl 13
87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341/9604752
Fax: 08341/9604745
www.jagdagenda21.eu

Warum wir demonstrieren!

Wir protestieren gegen den unwürdigen Umgang mit unseren wild lebenden Tieren, insbesondere Rehen, Hirschen und Gämsen in den bayerischen Staatsforsten. Diese Wälder gehören uns bayerischen Bürgern und nicht den staatlich angestellten Förstern.

Es verstößt nicht nur gegen den jagdlichen Ehrenkodex, sondern widerspricht auch allen wildbiologischen Erkenntnissen, wenn auf Weisung der Bayerischen Staatsforsten deren Förster aufgefordert werden, wiederkäuendes Schalenwild in Zeiten seiner natürlichen Winterruhe im Hochwinter auf sog. Bewegungsjagden

- mit Hunden zu hetzen und wahllos zusammenschießen,
- an den Winterfütterungen abzuschießen oder
- vor leeren Fütterungen verhungern zu lassen.

Wir wollen auf diese Wildschinderei im Staatsforst hinweisen und fordern ihr sofortiges Ende!

In unserer Kulturlandschaft muss auch im Staatsforst unser Reh-, Rot- und Gamswild im Hochwinter vor dem Hungertod bewahrt werden.

Es ist absolut inakzeptabel, wenn Wildtiere aus ideologischen Gründen in unserer Kulturlandschaft durch Försterhand zu Tode gequält werden.

Tierquälerei durch Försterhand ist eine Schand´ fürs Bayernland!